

28. Marchfelder Schlösserritt

unter dem Siegel „Sub Auspiciis“ Karl von Habsburg

Die Reitausbildungseskadron des Dragonerregimentes Nr. 3 im ehem. k.u.k. Militärreit- und Fahrlehrinstitut Schlosshof veranstaltete wieder den 28. Marchfelder Schlösserritt unter Befolgung aller Coronaauflagen.

Dieser Ritt fand unter dem Motto "30 Jahre Dragonerregiment Nr. 3" unter dem Ehrenschutz vom BM f. Landesverteidigung a.D. Dr. Werner Fasslabend und unter der Patronanz von Ungarns Sonderbotschafter Erzherzog Georg Habsburg sowie mit Unterstützung von Mag. Klaus Panholzer, Geschäftsführer der Schloss Schönbrunn Betriebs- und Kulturges.m.b.H., den Bereichsleitern von der Eventabteilung Mag. FH Mario Feigl und dem Tierbereich von Schloss Hof, den Gemeinden, den Bundesforsten und der regionalen Jägerschaft statt.

Um sicher zu stellen, dass während der Anwesenheit der Teilnehmer an den 4 Tagen auch zur Siegerehrung noch Tests durchgeführt werden konnten hat die am Bewerb teilnehmende Ärztin Frau Dr. Yvonne Ziegler die Überprüfung und die nötigen fehlenden Coronatests durchgeführt.

Die Eröffnung fand heuer aufgrund der Covid 19 Maßnahmen wieder am Donnerstag im Arkadenhof von Schlosshof statt. Zahlreiche Teilnehmer und Helfer konnten durch den Veranstalter H. G. Ebetshuber begrüßt werden. In Würdigung seiner Verdienste um das Regiment wurde Herr Wtm Walter Bründl Pohl der Orden vom Hl. Georg 1. Klasse in Gold mit Kaiserkrone des Österr. Cavallerie Verbands überreicht. Im Anschluss bestand die Möglichkeit sich die Ausstellung in Schloss oder die diversen Hindernisse am Gelände wie z.B Einzelspringen, Gruppenspringen usw. zu besichtigen.

Die Bewerbe wurden heuer wieder in zwei Kategorien ausgetragen. Der A-Bewerb Gesamtstrecke für beide Tage ca. 80 km, mit Sonderprüfungen unterwegs, direkt in Schlosshof oder bei der Mittagsrast in Schloss Eckartsau. Bei der Mittagsrast in Schloss Marchegg, während der Bewerbe Bogenschießen und Hufeisenwerfen konnte sich unser Ehrenoberst des Dragonerregiments Nr. 3 Dr. Werner Fasslabend von der Einsatzfreudigkeit und der Begeisterung der Teilnehmer in Begleitung von Veranstalter Hans Günter Ebetshuber überzeugen.



U.a. wurde auch der Schießplatz Haringsee angeritten, wo der Schießbewerb mit der k.u.k. Offizierspistole Rast und Gasser durchgeführt wurde. Durchfurten, Handpferdreiten, bewältigen von Naturhindernissen in der Gruppe, Einzelspringen über Naturhindernissen am nächsten Tag, Entfernungsschätzen, Plan lesen etc. zählten zu den Sonderaufgaben bei denen man Punkte sammeln konnte.

16 Teilnehmer (A) haben bei den Sonderprüfungen positiv abgeschnitten und die Gesamtstrecke von ca. 80 km fehlerlos absolviert. Davon konnten 3 Teilnehmer mit Stolz das Kav.-Leistungsabzeichen für Orientierungs- und Wanderreiten in Bronze entgegen nehmen.

Erstmalig erreichten nach dreimaliger Platzierung 2 Teilnehmer das Kav.-Leistungsabzeichen für Orientierungs- und Wanderreiten in Silber.

Bewerb-B ca. 50 km gesamt an beiden Tagen fand unter den 30 Teilnehmern guten Anklang und wurde extra gewertet.

Während des Einzelspringens der Naturhindernisse, Kranzelstechen und Durchfurten mit dem Handpferd, konnte der Veranstalter und die Teilnehmer wieder den Präsident des Niederösterreichischen Pferdesportverbands KR Ing. Gerold Dautzenberg herzlich willkommen heißen.



Ing. Dautzenberg bemerkte vor Ort die Harmonie und die familiere Ausstrahlung, die von den Teilnehmern und dem Organisationsteam aus ging.



Im gemütlichen Schlossrestaurant Garten wurde anschließend unter anderem über die Möglichkeiten zur Unterstützung und Förderung des reiterlichen Breitensportes gefachsimpelt.

Nach dem Galadiner im Restaurant „Zum weißen Pfau“ wurden unter Einhaltung der 3 G Regel Stallplanketten, Mascherln, Urkunden und Platzierungspreise durch den Organisator übergeben.

In Würdigung seiner Verdienste um das Traditions Dragoner Regiment Nr. 3 wurde Rttm. Mag. Martin Planko und Zgsf. Günter Ringhofer der Orden vom Hl. Georg 1. Klasse in Gold mit Kaiserkrone vom Österr. Cavallerie Verband überreicht.

Das goldene Ehrenzeichen mit grünem Lorbeerkranz wurde erstmalig für besonderen Einsatz und Unterstützung um den Schlösserritt Frau Caroline Geiger überreicht. Durch ihre reiterliche Fähigkeit auch in der Vergangenheit konnte die Gruppe unter ihrer Leitung bereits 2012 durch dreimaliges Siegen den vorigen Wanderpokal auf Dauer übernehmen.



Am Ende der Siegerehrung wurde dem Veranstalter Oberst d.Kav. Hans Günter Ebetshuber ein Kunstwerk aus Zirbenholz von den Teilnehmern Danny Schäfer und Otto Buchheit überreicht. In stundenlanger liebevoller Arbeit kreierte und Arbeitete Danny an seinem Portrait und das seines Lebenspferdes AKORD welcher am 13. Oktober nach einer schweren Kolik in der Veterinärmedizinischen Universität eingeschläfert werden musste.

Mit persönlicher Widmung und zum Anlass 30 Jahre Dragonerregiment Nr.3 was allgemein durch Applaus Zustimmung fand, und seelisch berührte.



Termin 2022:

29. Marchfelder Schlösserritt

26.- 29. Mai 2022

Bewerb A



1. Platz

Carla Hartberger, Finian Geiger, Sophie Mikula,
Felicitas Geiger



2. Platz

Dr. Yvonne Stark-Ziegler, Marlene Tucek,
Carmen Merwald, Eva Müller



3. Platz

Vanessa Mitterer, Marie Theres
Tomasich, Andrea Höld,
Danny Schäfer, Otto Buchheit

Bewerb B



1. Platz

Pinisch Michaela, Wöhrleitner Julia, Schirk
Jennifer, Kistner Julia



2. Platz

Rttm Mag. Martin Planko DR 3, Fhr. Erich
Mugli DR 3, Fhr. Gerhard Kubu DR 3,
Michael Zobel



3. Platz

Geiger Caroline, Geiger Finian, Linsbichler
Barbara

Erstmalig erreichten nach dreimaliger Platzierung 2 Teilnehmer das
Kav.- Leistungsabzeichen für Orientierungs- und Wanderreiten in



SILBER

Finian Geiger und Sophie Mikula

